

Protokoll Frühjahrstagung 2025

Braugut in Hartmannsdorf
am 06.04.2025 ab 10:00 Uhr



anwesende Vereine: 01, 02, 04, 06, 08, 10, 12, 13, 14, 15, 18, 99
(12 Vereine anwesend) mit insgesamt 22 Personen
es fehlten: 07 – Görlitz

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden Delegierten, Verlesung der TO
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Bericht des Vorsitzenden u. a. von der DKB-Haupttagung
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Revision und Entlastung des Vorstandes
6. Ausrichtung der zukünftigen SKV-Schauen und Zusammenarbeit mit der AZ
7. Berichte aus den Fachgruppen
8. Siegehrung für Rasse des Jahres und SKV/Sachsencup 2024
9. Anträge an die SKV-Haupttagung – Verlesung, Diskussion und Abstimmung
10. Aus den Vereinen des SKV
11. Sonstiges

1. Eröffnung

Der SKV-Präsident Sven Pukat eröffnete um 10:10 Uhr die Tagung und begrüßte alle anwesenden Teilnehmer. Es sind 22 SKV-Mitglieder, davon 12 Delegierte der Mitgliedsvereine, anwesend. Die Fachgruppenvorsitzenden FPMCE und SiEx, sowie der 2. Vorsitzende haben ihr Fehlen entschuldigt.

2. Ehrung der Verstorbenen

An unsere verstorbenen Zuchtfreunde Mandy Hellriegel vom Verein Dresden wurde mit einer Gedenkminute gedacht.

3. Bericht des SKV-Vorsitzenden für das Jahr 2024

Insgesamt war es ein wenig spektakuläres Jahr. Die SKV-Meisterschaft in Rodewisch war von der gleichzeitig abgehaltenen Vereinsschau in Marienberg gekennzeichnet, was sich in einem Rückgang der Beschickung mit ca. 450 Bewertungsvögeln ausdrückte.

Die Mitgliederentwicklung ist insgesamt positiv zu beurteilen. Den 25 Mitgliederzugängen stehen 17 Mitgliederabmeldungen in den letzten zwei Jahren entgegen. Derzeit sind 146 Zuchtfreunde und Zuchtfreundinnen SKV- und DKB-Mitglied. Weitere 9 Züchter sind nur im SKV Mitglied.

Sven Pukat und Winnie Qin-Pukat haben am 28.09.2024 an fast allen DKB-Tagungen (außer FG Gesang) in Baunatal teilgenommen.

MCE – Neben den statistischen Auswertungen der Beschickung zur Deutschen Meisterschaft 2023 stand die Neubesetzung des FG-Vorstandes (mit Norbert Olbers und Josef Otten) auf der Tagesordnung. Künftig soll ein größeres Augenmerk auf die Erhaltungszuchten bei CE gelegt werden.

FP – Die nach außen hin wenig publizierte Arbeit des FG-Vorstandes hat seine Ursache darin, dass der FG-Vorstand viel lieber Probleme und Ideen direkt mit den Züchtern (Telefon, WhatsApp, Mail) erörtert. Die Züchter sind deshalb aufgerufen diese Art der Kommunikation mehr zu nutzen.

Als Rassen des Jahres sind bei Positurkanarien die Deutsche Rotschecke und bei Farbenkanarien der Farbschlag Schwarz Weiß bestimmt worden.

Es gibt Überlegungen die London Fancies auch als mehrjährige Vögel auf der DM zuzulassen.

Tränken mit weißem Sockel, die ein „Branding“ haben, sind zugelassen. Allerdings müssen alle Tränken einer Kollektion gleich sein – entweder alle mit oder alle ohne Branding.

SiEx – Die Tagungen dieser Fachgruppe sind immer extrem kurz, da es offenbar keine zu bearbeitende Probleme und Themen gibt.

Ab der Schausaison sollen alle Sittiche bei Bewertungen durchgepunktet werden – keine Platzierung oder nur Endpunktzahlen. Dafür gibt es neue Bewertungskarten.

Es sind auch 2er Kollektionen bzw. Paare zugelassen, wobei jeder Vogel in einem Käfig untergebracht sein muss.

Haupttagung – Der DKB hatte 2023 4040 Mitglieder.

Die SKV-Zuchtfreunde Rüdiger Partzsch, Gerald Bartsch und Sven Pukat wurden der großen Leistungsnadel ausgezeichnet.

Die Deutsche Meisterschaft ist mit über 6.000 Bewertungsvögeln inzwischen die größte Vogelschau Deutschlands. Bei etwa 3.000 Besuchern zur DM 2023 wurden ca. 28.000 € Verlust gemacht. Zur Kritik, die DM vor Weihnachten abzuhalten, gibt es Vor- und Nachteile, sodass es vorerst bei diesem Termin bleibt.

Die Allianz der Vogelfreunde wird in den nächsten Wochen tagen.

Abschließend bedankte sich der SKV-Vorsitzende bei allen Mitgliedern für ihr anhaltendes Engagement und ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Gemeinsam haben wir viel erreicht, und er ist zuversichtlich, dass wir auch im kommenden Jahr gemeinsam weitere Erfolge feiern werden.

4. Bericht der Kassiererin

Winnie Qin-Pukat gab eine Übersicht über die Ein- und Ausgaben des letzten Geschäftsjahres. Jeder Delegierte bekam diese Aufstellung in Papierform ausgehändigt.

Die finanzielle Situation ist stabil und gut, auch dank der positiven Mitgliederentwicklung. Winnie gab allen Anwesenden mit auf dem Weg, sich für die Gewinnung neuer Mitglieder einzusetzen. Dazu zählt auch die Gewinnung von Zuchtfreunden, die nur im SKV-Mitglied sein wollen – ohne DKB-Mitglied werden zu müssen, da sie bereits in anderen

Organisationen Mitglied sind und dort Ringe beziehen. Mit einem Jahresbeitrag von 12 € können sie an allen Veranstaltungen des SKV teilnehmen.

Winnie Qin-Pukat gab bekannt, dass sich die Mindestbestellmenge der Alu- und Kunststoffringe in den Größen 2,0 bis 2,8 mm und 4,5 bis 32,0 mm auf 10 Stk. je Bestellung verringert hat. Die Mindestbestellmenge bei den Ringgrößen 3,0 bis 4,4 mm bleibt bei 20 Stk. Je Bestellung. Bei allen Ringgrößen gelten Bestellungen in Zehner-Schritten. Die Regelungen zu den Artenschutzringen bleiben unverändert. Bitte in jedem Fall die Rückseite der Ringbestellformulare beachten!

5. Bericht der Revision und Entlastung des Vorstandes

Zfrd. Rüdiger Partzsch gab den Bericht der Revision und bestätigte eine ordnungsgemäße Buchführung. Anfragen von den Delegierten und Teilnehmern gab es nicht.

Zfrd. Norbert Schramm bat deshalb die Delegierten um Entlastung des Vorstandes und der Revision, die von den Delegierten **einstimmig** gewährt wurde.

6. Ausrichtung der zukünftigen SKV-Schauen und Zusammenarbeit mit der AZ

Breiten Raum nahm die Diskussion über die zukünftige Zusammenarbeit mit der AZ ein. Von den meisten Mitgliedern wird eine gemeinsame Meisterschaft des SKV und der AZ in einer Veranstaltung favorisiert.

Die ins Auge gefasste Möglichkeit, die SKV-Meisterschaft und AZ-Landesschau in der Stadthalle Wilkau-Haßlau auszurichten, muss wegen exorbitanten Mietpreisen verworfen werden. Deshalb werden diese Schauen wieder in Rodewisch, in den vom letzten Jahr bekannten Räumlichkeiten, durchgeführt.

Die dort herrschenden Unzulänglichkeiten (Toiletten, Hygiene im Speisenangebot, frei fliegende Papageien, Fluchtwege, Brandschutz und im vorderen Teil unzulängliche Beleuchtung) wurden angesprochen, auf die Verantwortung der Ausrichter hingewiesen und deren Abhilfe gefordert. Sven Pukat will dies bei der nächsten Zusammenkunft ansprechen und Möglichkeiten der Abhilfe suchen.

Die SKV-Meisterschaft 2026, gemeinsam mit der AZ-Landesschau, wird der Verein Marienberg in der Stadthalle Marienberg ausrichten.

7. Berichte aus den Fachgruppen

FG Gesang: Michael Woithe berichtete über den Niedergang der Gesangszuchten in Sachsen. Er selbst ist seit 2021 der einzige Aussteller der drei Gesangszüchter im SKV. Die Arbeit der FG Gesang ist somit nicht mehr existent und wird bis auf Weiteres ruhen. Sollten sich Zuchtfreunde finden, die Gesangskanarien züchten wollen, können sie sich jederzeit an Michael Woithe als Ansprechpartner wenden. Bewertungen können vorerst nur in St. Andreasberg durchgeführt werden, wo künftig die wenigen verbliebenen Gesangszüchter in einem noch zu gründenden Verein gebündelt werden.

FG FPMCE: Den Bericht des FG-Vorsitzenden gab Zuchtfreundin Renate Frauscher. Sie berichtete über den Sammeltransport zur Deutschen Meisterschaft, der reibungslos verlief. Für die nächsten Jahre wünscht sie sich eine größere Teilnahme.

Am 26. Mai 2025 wird sie in Bayern an einem Lehrgang zum tierschutzgerechten Transport der Vögel teilnehmen.

Zfrd. Sven Pukat ergänzte die Ausführungen mit einer Statistik zu den eingelieferten Bewertungsvögeln der SKV-Meisterschaft 2024.

FG SiEx: Der FG-Vorsitzende Thomas Schneider kann aufgrund seiner gesundheitlichen Probleme dieses Amt nicht mehr ausüben. Es steht also eine Neubesetzung für dieses Amt an.

8. Siegehrung für Rasse des Jahres und SKV/Sachsencup 2024

Der SKV-Präsident übergab die Pokale für den SKV-Cup und dem Sachsen-Cup den anwesenden Gewinnern bzw. händigte sie den anwesenden Vereinsvertretern aus, mit der Bitte diese in würdiger Form den Cup-Siegern zu überreichen. Der aktuelle Stand beider [CUP-Auswertungen](#) ist auf der Homepage abrufbar.

Die Auszeichnung für die Sieger bei den Rassen/Arten des Jahres muss leider auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden.

Unsere Schatzmeisterin Winnie Qin-Pukat hat dieses Amt seit vielen Jahren mit Bravour ausgeübt und ist dem SKV-Präsidenten auch in vielen anderen Dingen eine große Unterstützung. Deshalb wurde sie mit der SKV-Ehrendadel in Gold mit Goldkranz ausgezeichnet.

9. Anträge an die SKV-Haupttagung – Verlesung, Diskussion und Abstimmung

Antrag 1: – Der bereits im vergangenen Jahr diskutierte Antrag zur Neuordnung der Punktvergabe bei AZ-Bundesschauen stand nunmehr in klarerer Formulierung zur Diskussion und Abstimmung. Zfrd. Sven Pukat erläuterte noch einmal die vorgesehenen Änderungen und bat um Abstimmung zu diesem Antrag.

Der Antrag wurde mit 9 Stimmen **mehrheitlich angenommen**. Die Vereine 04, 12 und 14 stimmten gegen diesen Antrag.

Die Änderungen werden von Zfrd. Norbert Schramm in die bestehende [Cup-Regelung](#) eingearbeitet.

Antrag 2: – Vereinsjubiläen – Der von Zfrd. Robert Isenberg eingebrachte Antrag wurde ausführlich diskutiert. Dabei wurde der Wunsch geäußert, dass ein Vereinsjubiläum nicht nur aller 25 Jahre gewürdigt werden soll, sondern auch aller 10 Jahre. Die Vereinsvertreter aus Dresden waren sich einig, diese Erweiterung auch im Namen des Antragstellers, befürworten zu können. Die Regelung, dass der jeweilige Verein eine Mitteilung an den SKV-Vorstand geben sollte (mit oder ohne Einladung zu einer Jubiläumsfeier), bleibt unberührt.

Der Antrag in seiner erweiterten Form wurde **einstimmig angenommen**.

Zfrd. Norbert Schramm wurde beauftragt, die [Auszeichnungsordnung](#) entsprechend zu ergänzen.

Antrag 3: – Champion-Wanderpokale – Der von Zfrd. Robert Isenberg eingebrachte Antrag wurde ausführlich diskutiert. Dabei zeichnete sich ab, dass es generell sehr unterschiedliche Auffassungen zu Pokalen gibt. Zfrd. Sven Pukat erläuterte, dass das Anliegen des Antrags, das die Chronik der Gewinner auf diesen Pokalen nachlesbar sein soll, wurde in der Vergangenheit durchaus genauso gehandhabt.

Der Antrag wurde mit 1 Ja-Stimme (06), 8 Nein-Stimmen (01,04,08,12,13,14,18,99) und 3 Enthaltungen (02,10,15) **mehrheitlich abgelehnt**.

Antrag 4: – Zulassung mehrjähriger Vögel bei FP auf der DKB-Meisterschaft – Der von Zfrd. Robert Isenberg initiierte Antrag wurde in ähnlicher Form vor ein paar Jahren auf der DKB-FG-Tagung schon einmal gestellt, aber abgelehnt. Nun ein weiterer Versuch mit einem erneuten Antrag. Auch dieser Antrag wurde diskutiert und Hinweise zur verbesserten Begründung gegeben: Nur die Qualität der Vögel, nicht ihr Alter, ist ausschlaggebend; in einer Kollektion nur mehrjährige Vögel; bei Alt- und Jungvögeln in einer Kollektion gilt diese dann als Altvogelkollektion. Ausschlaggebend für die Annahme dieses Antrages auf der DKB-FG-Tagung wird die gute und überzeugende Argumentation unseres LV-Vertreters sein.

Der Antrag wurde mit 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (04,08) und einer Enthaltung (99) **mehrheitlich angenommen.**

10. Aus den Vereinen des SKV

Verein 01 – Chemnitz: Der Mitgliederstand des Vereins ist im Wesentlichen unverändert geblieben. Der Verein überlegt noch, ob anlässlich seines 70jährigen Bestehens eine Feier ausgerichtet wird.

Verein 02 – Annaberg: Der Verein hat eine eigene Homepage. Er wird am 22./23.11.2025 eine offene Obererzgebirgsschau in 09489 Hermannsdorf im Saal der Feuerwehr ausrichten. Zugelassen sind vorerst nur FPMCE-Vögel.

Verein 04 – Marienberg: Der Verein hat zwei neue Vereinsmitglieder gewinnen können. Der Vorsitzende Rüdiger Partzsch arbeitet bereits einen neuen Nachfolger für sein Amt ein. Problem bei einer Bewertung sind die Europäischen Wachteln, die sowohl in der SKV-SKL-Einteilung, als auch beim DKB, nicht ausreichend/eindeutig eingeordnet sind. Die Europawachteln gehören zu den Europäern. Zfrd. Norbert Schramm wird gebeten eine entsprechende Rubrik im [SKL-Schema](#) einzufügen.

Verein 06 – Dresden: Der Verein Dresden hat im vergangenen Jahr sechs und in diesem Jahr drei Vogelfreunde aufnehmen können. Der Verein Dresden plant für den 04. und 05. Oktober 2024 eine offene Ausstellung für FPMCE; SiEx mit Bewertung im Bürgersaal Cossebaude. Bei einer Beteiligung von mindestens 200 Bewertungsvögel winken CUP-Punkte!

Verein 08 – Hoyerswerda: Der Verein plant, gemeinsam mit der IG Kanarien der VZE, eine offene Bewertungsschau für den 01./02. November 2025.

Verein 10 – Radeberg: Eine Vereinsschau in der bekannten Turnhalle wird in diesem Jahr nicht stattfinden, da Bauarbeiten anstehen. Ob und wie es danach weitergeht ist noch vollkommen ungewiss.

Verein 12 – Schwarzenberg: Der Verein hat noch 15 Mitglieder, plant aber für dieses Jahr keine Vogelschau. Zfrd. Reinhard Schneider fragt an, ob schon jemand etwas über Milbenbekämpfung mit Ultraschall gehört hat; es meldete sich niemand. Zfrd. Reinhard Schneider hat eine Voliere (1 x 2 x 2,3 m) abzugeben.

Verein 13 – Oelsnitz: Der Verein ist nach den Anstrengungen zweier großer Schauen in Oelsnitz etwas in den Schlafmodus verfallen. Nach der – gemeinsam mit dem Verein Dresden – durchgeführten Dresdner Stadtrundfahrt, Zoobesuch und Kegelwettbewerb soll angeknüpft werden. Im Juli dieses Jahres wollen Mitglieder des Hoyerswerdaer, des Dresdner und des Oelsnitzer Vereins eine gemeinsame Erzgebirgstour organisieren. Außerdem wird wieder eine Tierbesprechung am 28. September 2025 in Lichtenstein durchgeführt.

Zfrd. Sven Pukat machte noch einmal Werbung für die EE-Europaschau Vögel vom 4. bis. 9. November 2025 in Nitra. Dazu lagen entsprechende Flyer zur Mitnahme aus.

Verein 14 – Thurm: Der Verein konnte ein neues Mitglied gewinnen und wird im September 2025 an einer gemeinsamen Vogelschau im Vereinsheim Mülsen St. Micheln mitwirken. Unser Züchterurgestein Werner Löffler wird im April 2025 Jahr 80 Jahre alt.

Verein 15 – Waldenburg: Der Verein hat 27 Mitglieder, wovon 3 SKV/DKB-Mitglied sind. Am 04./05. Oktober 2025 wird wieder eine Vogelschau in der Turnhalle Waldenburg organisiert.

Verein 18 – Leipzig: Der Verein Leipzig macht verstärkt Anstrengungen, unter tatkräftiger Mitarbeit der Zuchtfreundin Simone Löbner, den ältesten Kanarienverein Deutschlands am Leben zu erhalten und neue Initiativen in die Wege zu leiten.

11. Sonstiges

Zfrd. Norbert Schramm ging noch einmal auf die im vergangenen Jahr diskutierte Änderung des Tierschutzgesetzes ein. Die Neufassung lag bereits als Kabinettsentwurf vor, wurde aber aufgrund der neuen politischen Situation nicht behandelt und verabschiedet. Ob und wann dies geschehen wird, ist derzeit völlig unklar. Ungeachtet dessen sind im Entwurf, in Bezug auf die „Qualzuchten“, keine strengeren Regeln erkennbar gewesen. Nur für den Onlinehandel gab es strengere Regeln. Es ist demnach unverständlich, dass, im vorausseilenden Gehorsam, im DKB Panik verbreitet wurde.

Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete Sven Pukat die Frühjahrstagung. Er wünschte allen beste Zuchterfolge, einen guten Heimweg und ein gesundes Wiedersehen zur Herbsttagung am **14. September 2025** hier im Braugut Hartmannsdorf.

Norbert Schramm

Protokollant